

## **Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019**

Vom Motto des diesjährigen Weltgebetstages „Kommt es ist alles bereit!“ ließen sich am 1. März etwa 80 Frauen sowie ein paar Männer einladen und kamen zum Gottesdienst in der Gedächtniskirche. Diesmal wurde die Gottesdienstordnung, die das Gleichnis vom Festmahl aus dem Lukas-Evangelium zum Mittelpunkt hatte, von Frauen aus Slowenien entworfen.

Frische und einprägsame Lieder wie z. B. „Eingeladen zum Fest des Glaubens“ wurden von einer kleinen Band mitreißend vorgetragen und verbanden die einzelnen Teile des Gottesdienstes. Sie drückten neben Fröhlichkeit aber auch Nachdenkliches aus, wenn es in einer Zeile heißt: „Du öffnest mir die Augen für Menschen in Bedrängnis, für Traurigkeit und Schönheit, für Schöpfung und Natur.“ Als Besucher musste man sich fragen lassen, ob wir die Einladung weitergeben an Menschen in Bedrängnis. Von solchen schwierigen Lebensgeschichten der Frauen in Slowenien erfuhr man in einigen Beispielen. Aber auch der einzelne Gottesdienstbesucher konnte sich selbst fragen: „Wir sind eingeladen. Nehmen wir die Einladung Gottes an?“ oder haben wir viele, wenn auch z. T. verständliche Gründe, der Einladung zum Festmahl wie im Gleichnis fernzubleiben.

Nach dem Gottesdienst gingen noch sehr viele mit in die Unterkirche, um von den beiden Krauteintöpfen zu probieren, die die Mitarbeiter für die Gäste gekocht hatten. Beim Essen und bei Wasser oder Wein ließ es sich gemütlich an geschmückten Tischen zusammensitzen, um das ein oder andere des Abends zu diskutieren oder einfach nur Gemeinschaft zu haben.

Herzliche Einladung schon jetzt, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein! Man kann gespannt sein, was der Gottesdienst, der dann von Frauen aus Simbabwe vorbereitet wird, bereithält.

Birgit Hildebrand